

PRESSEMITTEILUNG

SOZIALES ENGAGEMENT



Januar 2025

Jährliche Spendensumme von rund 100.000 EUR

Familie Rauch-Stiftung unterstützt regionale Organisationen

- **Die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung hat ihr diesjähriges Spendenprogramm erneut mit beeindruckenden Beiträgen abgeschlossen. Im Fokus stehen dabei regionale Organisationen, die durch die finanziellen Zuwendungen wertvolle Anschaffungen realisieren konnten.**

Haldenwang, 22. Januar 2025. Zwei Projekte zum Jahresende 2024 illustrieren die Bedeutung der Spenden eindrucksvoll: Die Rettungshundestaffel der Allgäuer Bergwacht erhielt dringend benötigte Skihosen, und die Astrid-Lindgren-Schule in Kempten konnte ein Parallel-Tandem anschaffen, das neue Möglichkeiten der Teilhabe eröffnet. Diese Unterstützungen zeigen exemplarisch, wie die Stiftung gezielt Organisationen fördert, die mit den Neuanschaffungen ihren Alltag bereichern.

Rettungshundestaffel freut sich über Skihosen

Die Rettungshundestaffel beispielsweise erlebte eine vorweihnachtliche Bescherung: Dank der Spende der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung im Wert von knapp 6.000 EUR konnten 20 strapazierfähige Skihosen angeschafft werden. Diese spezielle Ausrüstung ist essenziell, da die Hundeführer oft in widrigem hochalpinem Gelände im Einsatz sind, etwa bei Lawinenrettungen oder Vermisstensuchen. Xaver Hartmann, Leiter der Rettungshundestaffel, betonte: „Unsere Teammitglieder sind über das gesamte Einsatzgebiet verteilt. Eine optimale Ausrüstung ist daher unerlässlich. Wir sind für diese Unterstützung sehr dankbar.“ Die Rettungshundestaffel zählt derzeit 14 aktive Mitglieder und hat mehr als 20 Einsätze pro Jahr.

Parallel-Tandem für die Astrid-Lindgren-Schule

Auch die Astrid-Lindgren-Schule in Kempten erhielt eine großzügige Spende von 7.000 EUR für die Anschaffung eines Parallel-Tandems. Dieses spezielle Fahrrad ermöglicht es Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Einschränkungen, gemeinsam mit einer Betreuungskraft in die Pedale zu treten. Heike Dunschen, Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule, erklärte: „Dieses Tandem bietet unseren Schülerinnen und Schülern eine völlig neue Form der Teilhabe und Inklusion. Wir danken der Familie Rauch-Stiftung herzlich für diese Möglichkeit.“

Kontinuierliche Unterstützung durch die Familie Rauch-Stiftung

Die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung, ins Leben gerufen vom verstorbenen MAHA-Gründer Winfried Rauch, setzt sich seit vielen Jahren für die Region ein. Jährlich werden rund 100.000 EUR an lokale Organisationen und Blaulicht-Verbände verteilt. Anton Klotz, Stiftungsratsvorsitzender und Landrat a. D., betonte: „Jede Spende ist eine Herzensangelegenheit. Es ist uns wichtig, dass unsere Unterstützung direkt den Menschen zugutekommt, die sie am meisten benötigen.“



Anton Klotz (Stiftungsratsvorsitzender der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung und Landrat a. D.) überreicht die neuen Skihosen an die Rettungshundestaffel (Bild links). Die zweite Spende ging an die Astrid-Lindgren-Schule (Bild rechts). Anette Feldmann-Vogel (links) und Heike Dunschen (rechts) aus der Schulleitung präsentierten gemeinsam mit einem Schüler-Team das Parallel-Tandem.

Foto links: Anton Klotz

Foto rechts: Benjamin Liss, Allgäuer Zeitung

MAHA im Überblick:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugprüf- und Hebetchnik. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA zwei Produktionsstandorte, einen in Deutschland und einen weiteren in den USA, sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR.

Kontakt:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG

Marketing, Telefon +49 8374 585-0, E-Mail marketing@maha.de

Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:

<https://www.maha.de/de/news> und www.maha.de